

## Presseinformation

Nr. 131 / 2013

Kiel, Mittwoch, 20. März 2013

**Wolfgang Kubicki, MdL**  
Vorsitzender

**Christopher Vogt, MdL**  
Stellvertretender Vorsitzender

**Dr. Heiner Garg, MdL**  
Parlamentarischer Geschäftsführer

Kultur / Theaterkonzept

### Anita Klahn: Weitere Anstrengungen sind notwendig

Zum Konzept der Kulturministerin zur Sicherung der öffentlichen Theater in Schleswig-Holstein sagt die kulturpolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Anita Klahn**:

„Es freut mich, dass die Kulturministerin nun endlich das angekündigte Konzept zur Sicherung der öffentlichen Theater und des Theaterstandortes Schleswig vorgelegt hat. Jedoch gleicht dieses Konzept eher einer dezidierten Bestandsaufnahme der Probleme der Theater, als dass es Neuerungen präsentiert. Das Konzept bleibt hinter den Ankündigungen zurück.“

Die in Aussicht gestellte Dynamisierung der Zuschüsse aus den Mitteln des kommunalen Finanzausgleichs verschafft den Theatern, ebenso wie das Bekenntnis zum Theaterstandort Schleswig, eine Perspektive. Jedoch wird allein angesichts des Tarifabschlusses im öffentlichen Dienst deutlich, dass eine Dynamisierung der Mittel für die öffentlichen Theater nur ein Tropfen auf den heißen Stein ist.

Weitere Anstrengungen sind also notwendig, und eine Zusammenarbeit der Theater muss weiter intensiviert werden, um das hohe kulturelle Niveau halten zu können. Wir hoffen, dass sich auch die Kommunen für dies Ziele der Ministerin begeistern lassen. Denn nur mit ihrer Zustimmung kann die Sicherung der Theaterlandschaft in Schleswig-Holstein gelingen.“